

GEMEINDE ANZING

INFORMIERT

FEBRUAR 2026

Radweg und Alte Schmiede

Förderbescheide sind da

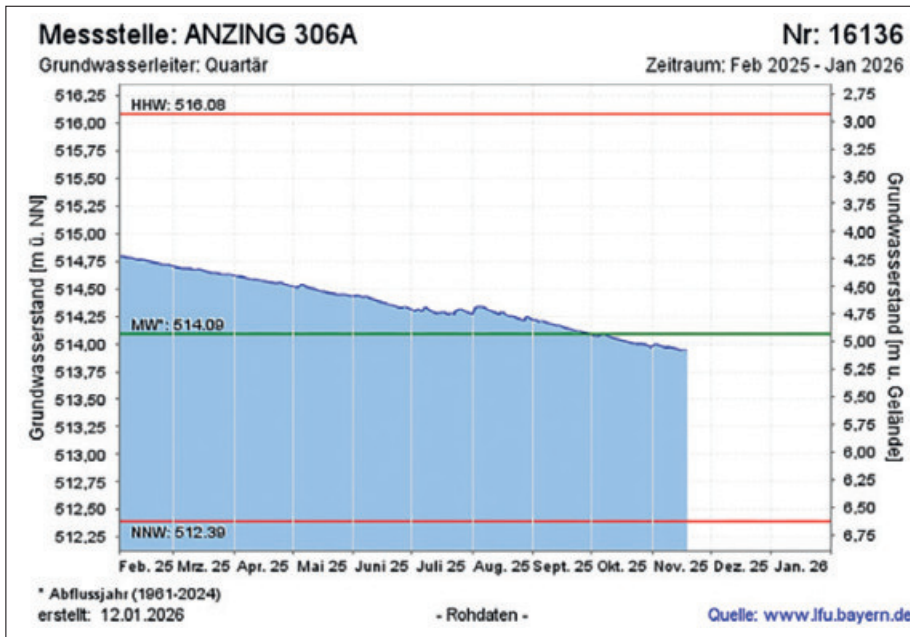
Kommunalwahl

Briefwahlunterlagen ab 16.02.

Spielen und Anmelden
Schuleinschreibung



Grundwasserstand



WASSERUNTERSUCHUNG der WASSERVERSORGUNG Forst Nord

Die jüngste Wasseruntersuchung erbrachte folgendes Ergebnis:

Atrazin	< 0,02 µg/l	Grenzwert 0,1 µg/l
Desethylatrazin	< 0,02 µg/l	Grenzwert 0,1 µg/l
Nitrat	26,5 mg/l	Grenzwert 50 mg/l

Der Grenzwert für Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte ist eingehalten. Gesamthärte dH 19,6, Härtebereich hart. Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungsumfanges sind die geltenden Grenzwerte eingehalten. Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Der Prüfbericht sowie die Prüfungsergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen kann zu den üblichen Büroöffnungszeiten oder nach vorheriger Vereinbarung eingesehen werden.

Telefon: 08121 986926-0, E-Mail: info@wv-fn.de

Wasserversorgung Forst Nord

Ihr kompetenter Partner für Sonnenschutz in Anzing



Rollläden • Markisen • Raffstore • Jalousien
Neubau • Umbau • Schneller Reparatur Service

Bgm.-Deffner-Str. 6 | 85586 Poing
support@leos-sonnenschutz.de | www.leos-sonnenschutz.de
08121-90 76 806

Wussten Sie schon ...

Wenn an Ihrem Briefkasten ein Aufkleber mit „Keine Werbung“ klebt, dann bekommen Sie auch keine Wahlwerbung der ortsansässigen Parteien zur Kommunalwahl.



Wenn Sie dennoch Wahlwerbung haben möchten, bringen Sie bitte einen Hinweis mit der ausdrücklichen Erlaubnis: „Wahlwerbung erlaubt“ an.

KOMMUNALWAHL 2026

Sonntag, 8. März



Informationen zur Briefwahl Kommunalwahl am 08.03.2026

Am 08.03.2026 findet die Kommunalwahl statt, bei der Bürgermeister, Landrat, Gemeinderat und Kreistag gewählt werden.

Jeder wahlberechtigte Bürger hat hierfür seit 26.01.2026 die Wahlbenachrichtigung per Post zugestellt bekommen. Sie haben damit die Möglichkeit am 08.03.2026 vor Ort im Wahllokal zu wählen oder Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.

Bezüglich der Möglichkeit der Briefwahl möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Briefwahlunterlagen bereits ab Erhalt der Wahlbenachrichtigung beantragen können, eine Aushändigung bzw. ein Versand darf gesetzlich jedoch erst ab 16.02.2026 erfolgen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne telefonisch an Frau Felber (08121 4744-23) oder Frau Rappold (08121 4744-21) wenden. Sie können Ihr Anliegen auch gerne per Mail (wahlamt@anzing.bayern.de) an die Kolleginnen des Wahlamtes senden.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Februar zeigt sich auch heuer von seiner vielseitigen Seite: Die Tage werden erfreulicherweise länger, der Fasching sorgt für Farbe und gute Laune – und ganz nebenbei richtet sich der Blick in Anzing auf die bevorstehenden Kommunalwahlen am Sonntag, 8. März.

Was wird gewählt?

Die 16 Mitglieder des Anzinger Gemeinderats, die 60 Mitglieder des Ebersberger Kreistags sowie Bürgermeister/in und Landrat. Eine sehr gute Nachricht ist, dass sich ohne Probleme bei uns 80 Frauen und Männer gefunden haben, die beim Auszählen helfen.

Weniger Zeit für Briefwahl

Der Zeitraum für die Briefwahl wurde bei der jetzigen Kommunalwahl drastisch verkürzt. Diesmal dürfen die Kommunen die Wahlunterlagen frühestens 20 Tage vor der Wahl losschicken. Der Antrag ist ab dem 26. Januar 2026 möglich, wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten. Die Unterlagen werden dann von uns ab dem 16. Februar verschickt.

Bitte gehen Sie wählen!

Eine lebendige Gemeinde wie unsere lebt vom Engagement, von unterschiedlichen Meinungen und vom respektvollen Dialog. Kommunalpolitik beginnt vor der eigenen Haustür – dort, wo Entscheidungen unseren Alltag unmittelbar betreffen und wo wir gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unseres Dorfes übernehmen.

Unabhängig von politischen Funktionen oder persönlichen Überzeugungen verbindet uns das gemeinsame Ziel, unser Dorf weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten.



Ich lade Sie schon heute ein, sich bei den Kandidatinnen und Kandidaten der in Anzing aufgestellten Parteien und Gruppierungen zu informieren, mitzudiskutieren und sich einzubringen – sei es durch Gespräche, ehrenamtliches Engagement oder später durch Ihre Stimme bei der Wahl.

Dieses Gemeindeblatt gibt Ihnen auch in diesem Monat wieder einen Überblick über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen einen fröhlichen Fasching, gute Gespräche – und einen rundum gelungenen Februar.

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin

Kathrin Alte

Kathrin Alte

Sitzungstermine

Gemeinderatssitzung:

10.02.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Haupt- und Bauausschuss:

24.02.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin Kathrin Alte

Im Februar wird die Sprechstunde am Donnerstag, 12.02. und 26.02.2026 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, gerne auch telefonisch oder digital als Videogespräch, angeboten.

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin bei Sabine Belmer unter Tel. 47 44-11, sabine.belmer@anzing.bayern.de.

Redaktionsschluss

5. Februar 2026

für die März-Ausgabe

gemeindeblatt@anzing.bayern.de



Aus dem Rathaus

Hier finden Sie die Zusammenfassung der Sitzung des Anzinger Gemeinderats vom Dienstag, 11. November. Es fehlten entschuldigt die Gemeinderätinnen Silke Liebmann und Kristiane Ofner. Als Gäste waren Karolina Pfont (Jugendhilfeplanung LRA Ebersberg) und Dominik Hohl (Leitung Jugendamt) anwesend.

Weitere Sitzungsprotokolle unter www.anzing.de.



TOP 01

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.10.2025 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sachvortrag: Die Vorsitzende verweist auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.10.2025 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss: Die Niederschrift vom 07.10.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14:0

TOP 02

Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 28.10.2025 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sachvortrag:

- **TOP 04** Bergstraße 10; Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Der Bauausschuss hält das Vorhaben bei Verringerung der Firsthöhe auf 9,70 m für grundsätzlich zustimmungsfähig. Zudem wird ein genereller Abstand zur Straße von 5 m ersucht. Um ggf. eine höhere Firsthöhe verwirklichen zu können, wird dem Bauherrn empfohlen, das Bauleitplanverfahren abzuwarten.
- **TOP 05** Schwaigerstr. 65; Nutzungsänderung der bestehenden Räume im EG für Gewerbe
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
- **TOP 06** Lindenstr. 7; Nutzungsänderung von zwei Wohnräumen zu Gewerbeflächen
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
- **TOP 07** Ringstr. 11; Bauvoranfrage für mögliche Bebauung auf Flurnrn. 781/5 und 781/6
Dem Vorhaben kann, vorbehaltlich der näheren Prüfung im Genehmigungsverfahren, das gemeindliche Einvernehmen grundsätzlich in Aussicht gestellt werden.

TOP 03

Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung – Prognose; Bericht von Frau Karolina Pfont von der Jugendhilfeplanung des Landratsamtes Ebersberg

Sachvortrag: Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Jugendhilfeplanerin des Landratsamtes Ebersberg, Frau Pfont. Frau Pfont stellt die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung anhand einer Prognose für die nächsten Jahre vor. Auf die im RIS hinterlegte Bedarfsplanung wird verwiesen.

Zusätzlich erwähnt Bürgermeisterin Kathrin Alte, dass der kommende Rechtsanspruch der Kinderbetreuung in der Grundschule bereits jetzt abgedeckt werden kann und auch durch bestehende Ferienbetreuung gewährleistet werden kann.

Diskussion und Wortmeldungen: Auf Rückfrage bezüglich der aktuellen Flüchtlingssituation erläutert Frau Pfont, dass die Zahlen hier mittlerweile stabil sind und die betroffenen Personen im System hinterlegt sind und deshalb eine etwas bessere Planung möglich ist.

TOP 04

Klarstellungsbeschluss zu Art. 51 Abs. 2 GO und den §§ 19 und 20 Geschäftsordnung

Sachvortrag: Die Vorsitzende erläutert die bisherigen politischen Auseinandersetzungen und auch Verwaltungsfachwirt Johannes Finauer nimmt kurz Bezug auf die vorangegangenen GR-Sitzungen zur Thematik des Art. 51 der GO. Die durchaus emotional geführte Diskussion hat hier zu Missverständnissen geführt. Die Verwaltung schlägt daher einen Klarstellungsbeschluss des Gemeinderates vor.

Beschluss: Der Gemeinderat stellt klar, dass die gesetzlichen Regelungen des Art. 51 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) mit dem Wortlaut „1: Die Sitzungen sind öffentlich, soweit nicht Rücksichtnahme auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche einzelner entgegensteht.“

2: Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden“ und entsprechend den Regelungen der §§ 19 und 20 der Geschäftsordnung für den Gemeinde-



rat der Gemeinde Anzing (GeschO) die Einhaltung nach bestem Wissen und Gewissen umgesetzt werden. Ggf. anders lautende Grundsatbschlüsse sind unwirksam. Über die notwendige Behandlung des entsprechenden Tagesordnungspunktes ist immer im Einzelfall zu entscheiden. Die erstinstanzielle Entscheidung trifft die Bürgermeisterin in der Ladung. Die ggf. notwendige zweitinstanzielle Entscheidung trifft der Gemeinderat am Anfang seiner Sitzung nicht-öffentlich.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 05

Geschäftsordnung; Zuständigkeit des Gemeinderates für die Zustimmung in Fällen der aktuellen Baurechtsänderungen (§§ 31 Absatz 3, 34 Absatz 3b und 246e BauGB)

Sachvortrag: Am 30.10.2025 ist das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung, der sogenannte „Wohnbau-Turbo“ in Kraft getreten. Auf den kurzen Vortrag aus der letzten Haupt- und Bauausschusssitzung wird Bezug genommen.

In § 36a BauGB ist die Zustimmung der Gemeinde eingeführt worden. Hiervon sind die Fälle §§ 31 Absatz 3, 34 Absatz 3b und 246e BauGB betroffen.

Die Zustimmung der Gemeinde gem. § 36a BauGB betrifft die Fälle der §§ 31 Absatz 3, 34 Absatz 3b und 246e BauGB.

- Hier prüft die Gemeinde die Vereinbarkeit mit den Vorstellungen der Gemeinde von der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung, da die Zustimmung funktional eine entsprechende Bauleitplanung ersetzt (Ausgestaltung der gemeindlichen Planungshoheit).
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Erteilung der Zustimmung.
- Die Zustimmung kann vom Landratsamt nicht ersetzt werden.
- Die Gemeinde ist an die rechtsstaatlichen Grundsätze, insbesondere den Gleichheitssatz gebunden.
- Die Gemeinde kann ihre Zustimmungen auch unter Bedingungen erteilen. Inhalt dieser Bedingungen können nur Anforderungen sein, die auch im Rahmen einer Bauleitplanung über einen städtebaulichen Vertrag oder durch Festsetzungen gemäß § 9 Absatz 1 BauGB vom Vorhabensträger verlangt werden könnten.
- Nachdem die neue Gesetzänderung in der Geschäftsordnung nicht erfasst wird, aber durch die neuen Regelungen die Bauleitplanung ersetzt wird, diese aber in der Zuständigkeit des Gemeinderates

liegt, legt die Verwaltung nach Sinn und Zweck die Geschäftsordnung die Regelungen so aus, dass in den Fällen des § 36a BauGB in Verbindung der mit §§ 31 Absatz 3, 34 Absatz 3b und 246e BauGB der Gemeinderat die Zustimmung erteilen muss.

Beschluss: In den Fällen des § 36a BauGB in Verbindung mit §§ 31 Absatz 3, 34 Absatz 3b und 246e BauGB wird klargestellt, dass die Zuständigkeit für die Zustimmung dem Gemeinderat obliegt. Die Regelung ist bei der nächsten Änderung oder Erlass der Geschäftsordnung entsprechend zu konkretisieren bzw. zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 06

Bayerisches Städtebauförderungsprogramm; Bedarfsanmeldung Grundprogramm

Sachvortrag: Die aufgelisteten Maßnahmen für das Grundprogramm müssen zwingend hinsichtlich ihrer finanziellen und zeitlichen Durchführbarkeit realistisch dargestellt werden, sodass die Einreichung eines bewilligungsfähigen Zuwendungsantrages (mindestens auf Basis einer Kostenberechnung) im Programmjahr 2026 möglich ist. Auf die Anlagen im RIS wird verwiesen. Diese werden von der Vorsitzenden und Johannes Finauer kurz erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm, hier: Bayerisches Grundprogramm, 2026 zu stellen. Der erforderliche Eigenanteil wird im Haushalt der Gemeinde bereitgestellt. Die vorgesehenen Vorhaben und Kosten sind im Einzelnen der Bedarfsmitteilung zu entnehmen. Gleiches gilt für die in den Fortsetzungsjahren beabsichtigten Vorhaben. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Unterlagen zusammenzustellen und dann bei der Regierung von Oberbayern rechtzeitig einzureichen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 07

Verbesserung innerörtliche Rad- und Gehweg Situation; Vergabe der Tiefbauarbeiten

Sachvortrag: Johannes Finauer hält Vortrag und illustriert Lageplan: Die Straßenbauarbeiten wurden in einer freihändigen Vergabe ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 7 Firmen angeschrieben. Davon haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Das erste Angebot wurde von der Firma Swietelsky Baugesellschaft m. b. H. aus Ebersberg abgegeben. Nach rechnerischer Prüfung wird empfohlen, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten der Firma Swietelsky aus Ebersberg zu erteilen. Die Angebotssumme beläuft sich auf 260.400,30 €.



vinovit.

Vinovit Genusszentrale für Sie geöffnet
Bajuwarenstraße 4
85661 Forstinning-Moos
Wir freuen uns auf Sie!



Furtmair

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Zentrum von Anzing
Helmut & Mathias Furtmair & Team
Ausreichend kostenfreie Parkplätze**

**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 – 19 Uhr
Hirnerstraße 3 • 85646 Anzing • Tel. 0 81 21 / 37 13**

**Regelmäßig frisch informiert mit unserem Newsletter
www.furtmair.de**

Vergleich mit der Kostenschätzung: Die Kostenschätzung ergab die Bruttoangebotssumme 261.127,65 €, was eine Differenz zum Angebot der Swietelsky Baugesellschaft mbH von 0,3% darstellt. Aufteilung der Angebotssumme unter Berücksichtigung der Baustelleneinrichtung: Anteil geförderte Maßnahme: 229.451,45 € brutto

Anteil Parkplätze: 30.948,85 € brutto

Diskussion und Wortmeldungen: Auf Nachfrage wurde von Johannes Finauer erläutert, dass ein Radweg, aufgrund der an einer Stelle geringen Straßenbreite, nicht umsetzbar ist und deswegen der Schutzstreifen entstehen soll.

Beschluss: Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Verbesserung der innerörtlichen Fuß- und Radwegsituation ist der Firma Swietelsky Baugesellschaft m. b. H. aus Ebersberg zu erteilen. Die Bruttoauftragssumme beträgt 260.400,30 €. Grundlage für diesen Auftrag ist das Angebot vom 22.10.2025.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 08

Löschgruppenfahrzeug LF 8; (Oldtimer) – Überlassung für den Feuerwehrverein

Sachvortrag: Über die zukünftige Nutzung des im Gemeindeeigentum befindlichen Löschgruppenfahrzeugs LF 8, Baujahr 1963, wurde in den letzten Wochen mit der Feuerwehr diskutiert. Das Fahrzeug ist nach wie vor angemeldet und wurde in der Vergangenheit für Feuerwehr- und Oldtimertreffen genutzt. Die Gemeinde trägt grundsätzlich die Kosten für Reparaturen und Versicherungen. Die letzte Reparatur konnte erfolgreich durch Spendenfinanzierung realisiert werden. Angesichts dessen, dass das Fahrzeug für den aktiven Dienst nicht mehr erforderlich ist, schlägt die Verwaltung vor, das Löschfahrzeug dem Feuerwehrverein kostenneutral zum Erhalt und Pflege des Fahrzeuges zu überlassen.

Eckdaten:

- Löschgruppenfahrzeug LF 8
- Baujahr: 1963
- Fahrgestell: Mercedes-Benz 319
- Aufbauhersteller: Ziegler

Beschluss: Dem Feuerwehrverein ist anzubieten, das Löschgruppenfahrzeug LF 8 kostenneutral zum Erhalt und Pflege zu überlassen. Die Überlassung ist haushaltrechtskonform zu regeln.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 09

Jahresrechnung 2024: Beauftragung eines Sachverständigen – Prüfung

Sachvortrag: Nach Art. 103 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung entweder vom Gemeinderat oder von einem Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen. Zur Prüfung kann nach Art. 103 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) ein Sachverständiger hinzugezogen werden. Die Jahresrechnung 2024 wird wie bereits letztes Jahr von Herrn Martin Gaedeke geprüft. Unabhängig davon sind zusätzliche Prüfungshandlungen durch den Gemeinderat möglich.

Beschluss: Herr Martin Gaedeke wird gemäß Art. 103 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) als Sachverständiger zur Prüfung der Jahresrechnung 2024 bestellt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 10

Änderung des Gesellschaftsvertrages der EBERwerk GmbH & Co. KG

Sachvortrag: Im Gesellschaftsvertrag der EBERwerk GmbH & Co. KG sind alle gesellschaftsrelevanten Dinge geregelt wie beispielsweise die Befugnisse und Besetzung der Gremien oder Grundsätze der Wirtschaftsführung. Im Zuge des operativen Betriebs des EBERwerks haben sich im Laufe der Zeit Veränderungen ergeben, die eine punktuelle Anpassung des Gesellschaftsvertrags sinnvoll werden lassen.

Diese Änderungen sind:

1. **Herausnehmen der Verweise auf die Regenerative Energie Ebersberg eG**
Diese Genossenschaft Regenerative Energie Ebersberg eG („REGE“) war zur Zeit der Gründung des EBERwerks tätig und hat per Gesellschaftervertrag Rechte bei der Wahl von Aufsichtsräten und Teilnahme an Gremiensitzungen. Da sich die REGE in Liquidation befindet, sollten entsprechende Verweise auf die REGE entfernt werden.
2. **Amtszeit der Aufsichtsräte**
Im derzeitigen Gesellschaftsvertrag ist die Amtszeit des Aufsichtsrats auf drei Jahre begrenzt. Um Verwaltungsaufwand im Zuge einer Neu-Entsendung nach drei Jahren zu sparen, soll im Regelfall die Amtszeit der Aufsichtsräte an die kommunale Legislaturperiode (in der Regel 6 Jahre mit Beginn 1. Mai) angeglichen werden. Unabhängig davon steht den Gesellschaftern zu jeder Zeit zu, die Entsendung ihres Aufsichtsrats neu zu regeln, so dass sich hieraus keine Einschränkungen bei der Entsendung ihres Aufsichtsrates für die Kommunen ergeben.
3. **Nachhaltigkeitsberichterstattung**
Die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD-Richtlinie) hat ihre Berechtigung vor allem bei großen Gesellschaften, deren Handeln einen wesentlichen Einfluss auf Umwelt und Klima hat. Der Nachhaltigkeitsbericht muss dabei als Teil des Lageberichts einer Gesellschaft erstellt werden. Neben der Erstellung nach aufwendigen standardisierten Vorgaben unterliegt dieser Bericht auch gewissen Prüfpflichten.

Für das EBERwerk stehen der Aufwand und die Kosten bei der Erstellung und Prüfung eines Nachhaltigkeitsberichts in keinem Verhältnis zum Nutzen für die Umwelt. Da per Satzung des EBERwerk der Verweis auf Bilanzierungspflichten gemäß großen Kapitalgesellschaften explizit enthalten ist, könnten sich daraus Verpflichtungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ergeben, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus gehen. Dieser Verweis sollte daher aus der Satzung gestrichen werden.

Die Gesellschafterversammlung der EBERwerk GmbH & Co. KG hat in der Sitzung am 28.02.2025 beschlossen, den Gesellschaftsvertrag bezüglich der drei genannten Punkte:

- Nennung Regenerative Energie Ebersberg eG (zwischenzeitlich liquidiert),
- Anpassung der Amtszeit der Aufsichtsräte an die kommunale Legislaturperiode,
- Entfall des Verweises auf große Kapitalgesellschaften, so dass keine über gesetzliche Bestimmungen hinausgehende Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung entstehen, anzupassen. Hierzu hat die Gesellschafterversammlung einen geänderten Gesellschaftsvertrag beschlossen, der den Gesellschaftern im Entwurf vorliegt. Damit dieser Beschluss wirksam werden kann, ist per Satzung die Zustimmung der kommunalen Gremien erforderlich.



Beschluss: Der Gemeinderat stimmt den in der Gesellschafterversammlung vom 28.02.2025 beschlossenen Änderungen des Gesellschaftsvertrags bezüglich der genannten Änderungen zu:

- Nennung Regenerative Energie Ebersberg eG,
- Anpassung der Amtszeit der Aufsichtsräte an die kommunale Legislaturperiode,
- Entfall des Verweises auf große Kapitalgesellschaften zur Vermeidung potenzieller zusätzlicher Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 11

Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Sachvortrag: Die Vorsitzende weist auf die Bürgerversammlung am morgigen 12.11.2025 ab 19.00 Uhr hin. Es ist ebenfalls möglich die Bürgerversammlung live auf YouTube zu verfolgen.

Zudem wird bekanntgegeben, dass die Sitzungstermine für das kommende Jahr fast alle festgelegt sind. Am 28.04.2026 wird die letzte Sitzung des bestehenden Gemeinderates stattfinden und am 12.05.2026 die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates. Zudem wurde auf Nachfrage ein kurzer Sachstandsbericht bezüglich eines nicht fahrtauglichen Autos an der Münchener Str. abgegeben. Die Kontaktaufnahme mit dem Halter führte zu keinem Erfolg und die Angelegenheit wurde an das Landratsamt weitergereicht, da sich das Auto an der Kreisstraße befindet. Die Bearbeitung wird jedoch nach Auskunft des Landratsamtes einige Zeit dauern.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.16 Uhr



Baumspende der Firma „ARS AD VIAM AUTOMOBILE“

Markus Götz, Inhaber der Anzinger Autofirma „ARS AD VIAM AUTOMOBILE“ spendete für die Gemeinde einen Walnussbaum. Im Sommer wurde Herr Götz im Rahmen der „Baumpflanzchallenge“ vom Anzinger Kirchenwirt und vom Oiwei-Stammtisch nominiert.

Kurz vor Weihnachten löste er seine „Wettschulden“ ein und pflanzte beim Eglsee (Ausfahrt Richtung Poing) einen Baum auf Gemeindegrund. Dabei unterstützt wurde er von Florian Öttl (Gartenbau Öttl).



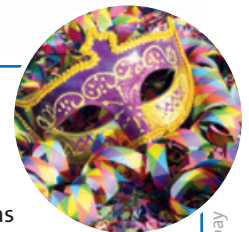
Die Gemeinde bedankt sich herzlich für den Baum!

Rathaus an Fasching geschlossen

Am Faschingsdienstag, 17.02.2026 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Für die Beantragung und Abholung von Briefwahlunterlagen ist das Wahlamt an diesem Tag für Sie dennoch besetzt. Bitte klingeln Sie dafür am Seiteneingang der Gemeinde.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



© Pixabay

Musikalisch ins Jahr 2026

Rund 200 Besucher freuten sich an Silvester über das Neujahrsanblasen der Geltinger Blaskapelle auf dem Anzinger Rathausplatz. Günter Schuler und die Musikerinnen und Musiker, darunter auch Altbürgermeister Franz Finauer, spielten bei wunderbarem Winterwetter auf. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei den Gästen und vor allem bei den fleißigen Ehrenamtlichen der Handballer, die für Speis und Trank sorgten!

Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert am Silvestertag vor dem Rathaus!

Zweimal Fördergeld für die Gemeinde Anzing

Die Gemeinde Anzing hat in den vergangenen Tagen zwei Förderbescheide der Regierung von Oberbayern bekommen. Mehr als eine Million Euro für die Umnutzung der „Alten Schmiede“ in Anzing und nochmals 160.000 Euro für den 2026 geplanten Bau des innerörtlichen Teilstücks des Radwegs Anzing-Forstinning.

Bürgermeisterin Kathrin Alte „Wir planen als einen ersten Schritt der Ortskernsanierung die „Alte Schmiede“ umfassend umzubauen, zu erweitern und künftig vorrangig als Domizil für die Musikschule zu nutzen.“ Dazu habe die Regierung von Oberbayern der Gemeinde staatliche Zuwendungen in Höhe von rund 1,11 Millionen Euro aus der Förderinitiative „Innen statt Außen“ des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms bewilligt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,49 Millionen Euro. Auf die Gemeinde Anzing entfallen rund 350.000 Euro Eigenanteil. Mit der Förderzusage können jetzt die einzelnen Gewerke ausgeschrieben werden. Der Anzinger Gemeinderat kann – wenn die Ausschreibungsergebnisse vorliegen – die finale Entscheidung treffen. Ziel der städtebaulichen Maßnahmen in Anzing ist es, den identitätsstiftenden Ortskern unter Berücksichtigung der bestehenden Strukturen nachhaltig zu stärken und in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln. Dabei sollen historische Gebäude möglichst erhalten bleiben und sinnvoll genutzt werden.

Zusätzlich kann sich die Gemeinde über eine Förderzusage von 160.000 Euro für das Teilstück innerorts des neuen 3,5 Kilometer langen Radwegs zwischen Anzing und Schwaberwegen freuen. Hier fallen insgesamt 320.000 Euro Kosten für die rund 200 Meter Weg im Ort an, die Hälfte der Kosten trägt die Gemeinde selbst. Der Radweg soll insgesamt bis Herbst 2026 fertig gestellt werden.

Bürgermeisterin Alte bedankte sich für beide Förderungen bei Bayerns Bauminister Christian Bernreiter und Landtagsabgeordnetem Thomas Huber. „Kleine Gemeinden wie unsere können alleine solche Vorhaben nicht stemmen“, betonte Alte. Sie nutzte die Gelegenheit, bei Bauminister Bernreiter und MdL Huber ein weiteres Projekt für die positive Entwicklung der Kommune anzusprechen: Für das geplante Wohnbauprojekt mit der Wohnbaugesellschaft des Landkreises, bei dem in Anzing 24 preisgünstige Wohnungen am Schulcampus entstehen sollten, braucht es ebenfalls die Hilfe des Freistaats. Hier liegen seit Frühjahr 2025 ausschreibungsfähige Unterlagen vor.



Die Gemeindekasse informiert Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Grund- Gewerbesteuer sowie Abfallgebühren 15.02.2025

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beiträge der Grundabgaben (Grundsteuer A und B), Gewerbesteuer sowie die Abfallgebühren für das I. Quartal fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Anzing zu überweisen, um zusätzliche Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung.

Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang. Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular SEPA-Mandat** finden Sie unter www.anzing.de unter Rathaus – Formulare – Steueramt.

Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie umgehend Bescheid, wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat.



IMMOBILIENMARKT 2026 IN ANZING – WAS VIELE EIGENTÜMER UNTERSCHÄTZEN

Der Immobilienmarkt hat sich 2026 spürbar beruhigt. Auch in Anzing zeigt sich: Häuser und Wohnungen verkaufen sich weiterhin gut – wenn Preis und Finanzierung zusammenpassen. Ein entscheidender Punkt wird oft übersehen: Nicht der gefühlte Marktwert entscheidet, sondern der Wert, den Banken tatsächlich finanzieren. Energiezustand, Baujahr, Modernisierungen und Grundbuchklarheit spielen dabei eine größere Rolle als noch vor wenigen Jahren. Käufer rechnen genauer, Verkäufer profitieren von realistischer Vorbereitung. Wer frühzeitig weiß, wie Banken heute bewerten, vermeidet lange Vermarktungszeiten und schafft Sicherheit für alle Beteiligten.

Lassen
Sie sich jetzt
beraten



IMMOBILIEN ROBISCH

Marion Robisch
Immobilienmaklerin

Immobilien Robisch
Gewerbepark 33
85646 Anzing

Telefon 0151 100 12 813
info@immobilien-robisch.de
www.immobilien-robisch.de

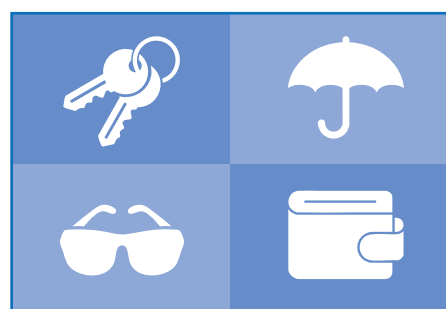


Schuleinschreibung 2026

Für das kommende Schuljahr 2026/27 findet das Schulspiel an der Grundschule Anzing am **Mittwoch, den 25.02.2026 ab 13.30 Uhr** und die Schulanmeldung im Zeitraum **vom 05.03. bis 17.03.2026** statt.

Anzumelden sind alle Kinder, die bis zum 30.09. dieses Jahres sechs Jahre alt werden. Ebenso muss die Anmeldung für alle Kinder erfolgen, die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. Korridorkinder waren.

Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2026 sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden. Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren an der Grundschule ebenso wie alle anderen Kinder.



Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundamt der Gemeinde Anzing abgegeben:

Datum	Fundgegenstand
11.12.2025	Lautsprecher
31.12.2025	Handschuhe

Auf der Grundlage der gewonnenen Einsichten berät die Schule die Erziehungsberechtigten und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob ihr Kind bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird. Wenn die Erziehungsberechtigten die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschieben möchten, müssen sie dies der Schule bis spätestens Freitag, den 10. April 2026 schriftlich mitteilen. Eine Verlängerung der Frist ist nicht möglich. Geben die Eltern bis zum oben genannten Termin keine Erklärung ab, wird das Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Ein schulpsychologisches Gutachten ist für Kinder erforderlich, die erst ab dem 01.01.2027 sechs Jahre alt werden und deren Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2026/27 wünschen.

Am Schulspiel nehmen alle Kinder teil.

Die Anmeldung erfolgt bitte persönlich durch einen Erziehungsberechtigten (oder beide Erziehungsberechtigten).



© Vasyli - stock.adobe.com



Notwendige Unterlagen sind:

- die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch
- die Bescheinigung der Schuleingangsuntersuchung und
- gegebenenfalls eine Kopie des Sorgerechtsbeschlusses.

gez. K. Walter, Rin



© Pixel-Shot - stock.adobe.com

Sauber
versorgt!

Neu-Eröffnung unseres KundenCenters in Ebersberg.
Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Raiffeisenstraße 1, 85560 Ebersberg



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Info der Freiwilligen Feuerwehr Anzing

Termine

Löschmeister-Besprechung	02.02.2026	19.30 Uhr
Gruppenführer-Übung	02.02.2026	20.00 Uhr
Übung Aktive	06.02.2026	19.00 Uhr
Technikdienst & Probealarm	07.02.2026	11.00 Uhr
Jugendübung	09.02.2026	18.30 Uhr
Atemschutz-Übung	11.02.2026	19.30 Uhr
Übung Aktive	13.02.2026	19.00 Uhr
Vorstandssitzung	19.02.2026	19.30 Uhr
Übung Aktive	20.02.2026	19.00 Uhr
Jugendübung	23.02.2026	18.30 Uhr
Jahreshauptversammlung	27.02.2026	19.00 Uhr

Einsätze im Zeitraum vom 04.12.2025 – 06.01.2026

- 7.12.2025, 15.44 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW, A94
- 14.12.2025, 20.50 Uhr**
Ausgelöste Brandmeldeanlage, Anzing
- 19.12.2025, 23.40 Uhr**
Undefinierbare Flüssigkeit, Anzing
- 21.12.2025, 18.23 Uhr**
Brand Tiefgarage, Markt Schwaben
- 23.12.2025, 11.45 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW, A94
- 26.12.2025, 10.29 Uhr**
Wohnungsöffnung, Anzing
- 29.12.2025, 18.38 Uhr**
Brandgeruch im Gebäude, Anzing
- 30.12.2025, 15.46 Uhr**
Verkehrsunfall mit LKW, A94



31.12.2025, 23.29 Uhr

Containerbrand Forstinning

Am Silvesterabend stand in Forstinning ein Papiercontainer in Vollbrand, den wir mit Wasser schnell ablöschen konnten. Die Löscharbeiten waren dennoch erst kurz vor Mitternacht abgeschlossen. Bis wir zusammengepackt hatten, war es 0.00 Uhr. Sofort wurden untereinander, aber auch mit den Kameraden aus Forstinning sowie unserem zuständigen Kreisbrandmeister Neujahrswünsche ausgetauscht und es entstand auch noch ein Gruppenfoto unserer Mannschaft an diesem ungewöhnlichen Jahreswechsel.



© FF Anzing

06.01.2026, 23.02 Uhr

Brand PKW, A94

Der erste Einsatz des neuen Jahres führte uns am Dreikönigstag zu einem PKW-Brand auf die A94. Als wir an der Einsatzstelle ankamen, stand das Auto bereits im Vollbrand. Die Insassen hatten sich glücklicherweise noch rechtzeitig retten können. Wir sicherten die Einsatzstelle ab und begannen sofort mit den Löscharbeiten. Auf Grund der großen Rauchentwicklung mussten wir vorübergehend eine Totalsperre einrichten, wobei uns die Feuerwehr Poing unterstützte.



© FF Anzing

Jahresbilanz 2025

Die Feuerwehr Anzing rückte im Jahr 2025 zu insgesamt 103 Einsätzen aus (2024: 106) und leistete dabei 2.135 Einsatzstunden. Einsatzschwerpunkt war auch dieses Jahr wieder die Autobahn A94, auf die wir 24-mal – und damit bei fast jedem vierten Einsatz – alarmiert wurden. Darüber hinaus absolvierten unsere Aktiven 105 Übungen mit insgesamt rund 3.100 Stunden sowie zahlreiche Lehrgänge und Schulungen.

Vielen Dank allen unseren Mitgliedern für ihr großes Engagement!



Malermeisterbetrieb Krebs & Mies GmbH

info@malerbetrieb-krebs-mies.de
www.malerbetrieb-krebs-mies.de

Tel. 08121 / 47 389 42

Högerstr. 10
85646 Anzing



Die Leidenschaft
zur Farbe



Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

(Betrifft nur Eigentümer, die bereits für 2025 einen Bescheid nach der neuen Grundsteuerreform erhalten haben.)

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung für 2025 nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2026 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2026 in einem Betrag am 01.07.2026 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer für das laufende Jahr unter Angabe der Finanzadresse (FAD) zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid zu überweisen. Die Gemeindekasse hat folgende Bankkonten:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE77 7025 0150 0000 1102 13
BIC: BYLADEM1KMS
VR-Bank Erding eG
IBAN: DE74 7016 9605 0002 5117 32
BIC: GENODEF1ISE

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann **innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich oder zur Niederschrift.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird, ist der Widerspruch einzulegen bei Gemeinde Anzing, Schulstr. 1, 85646 Anzing.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann **Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München**, erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird, ist die Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VWGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.
- Kraft Bundesrecht ist in Prozessverfahren vor dem Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Festsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.
- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Kathrin Alte
Erste Bürgermeisterin



Wir gratulieren den glücklichen Eltern



◀ Christine und Stefan Kammermeier zur Geburt ihrer Tochter **Sophie** am 11. September 2025

■ Natalie Weber und Burak Uysal zur Geburt ihrer Tochter **Ella** am 15. November 2025



▲ Anna und Stefan Finauer zur Geburt ihres Sohnes **Anton Hubertus** am 23. November 2025

Wir gratulieren ...



... zum 90. Geburtstag

11 Tage vor Weihnachten, am 13.12.2025, feierte Rosa Kopp ihren 90. Geburtstag. Zweite Bürgermeisterin Sandra Reim gratulierte der Jubilarin und überbrachte die besten Wünsche aus dem Rathaus.



... zum 85. Geburtstag

Auch Helga Ingerl durfte noch kurz vor Weihnachten einen besonderen Geburtstag begehen. Am 23. Dezember wurde sie 85 Jahre alt. Die Seniorin feierte gut gelaunt und bei bester Gesundheit mit der Familie und Erster Bürgermeisterin Kathrin Alte.



Optimaler Schutz für jede Jahreszeit!
Nachträgliche Montage von Rollläden

dacapo
BEDACHUNGEN
Capezzuto-Zehetmeier GmbH

www.capezzuto.de
85646 Purfing
Tel. 0 81 06 / 2 28 15

Wir beraten Sie gerne!

Foto: Velux.de



SCHREINEREI REIM
Kunstwerk der Holzverarbeitung

Schreinerei Reim
Kreativ für Sie

25 Jahre

info@schreinerei-reim.de
Gewerbepark 8b 85646 Anzing 08121/82531



Behörden und Einrichtungen außerhalb des Rathauses

Deutsche Rentenversicherung

Landratsamt Ebersberg: Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in den Räumen des Landratsamts. Bitte halten Sie Ihre persönliche Rentenversicherungsnummer bereit.

Die Anmeldung erfolgt über das kostenlose Servicetelefon **0800 1000 480 15** der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (Montag bis Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr und Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr – **Auswahl 8**).

Sämtliche Beratungen sind kostenfrei.

Sprechtag im Februar: 23.02.2026

Beratungsnetzwerk

Ebersberger Wirtschaftssenioren

Beratung für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge im Gründerzentrum Grafing. Anmeldung über Landratsamt Ebersberg unter 08092 823777.

Nächster Termin: 03.02.2026. An den jeweiligen Beratungstagen werden Termine (jeweils eine Stunde) zwischen 10.00 und 14.00 Uhr vergeben. Termine zu anderen Uhrzeiten sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Unternehmerfrauen im Handwerk Ebersberg e. V.

Ansprechpartnerin: Sonja Naumann (Betriebswirtin HWO)
Beratungstermine finden ohne Abweichung an **jedem dritten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 16.00 Uhr** statt.
Terminvereinbarung telefonisch unter 0160 3566725.

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Online Beratung, Anmeldung unter www.terminland.de/ihkmuenchen. Ansprechpartnerin: Kerstin Kullnigg (Betriebswirtschaftliche Beraterin), Kontakt per E-Mail unter kerstin.kullnigg@muenchen.ihk.de oder telefonisch unter 08631 9017813 oder 0151 43195720.

Handwerkskammer

Geschäftsstelle Ebersberg, Dr.-Wintrich-Str. 16
Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Christoph Molocher
Beratungstermine finden regelmäßig **mittwochs** statt.
Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter 0171 8655728 oder per E-Mail unter christoph.molocher@hwk-muenchen.de.

Krankenkassen

Beratung im Landkreis für Unternehmer und Existenzgründer in allen Fragen zur Sozialversicherung:
AOK: Mo – Fr (Terminvereinbarung unter 08092 24861)
Herr Bernhard Frey
Barmer: Mo – Fr (Terminvereinbarung unter 0800 333 004 207-289 (kostenlos) oder 0171 5683520), Frau Sonja Tögl

Suchtberatung am Gesundheitsamt

Telefon 08092 823539
suchtberatung@lra-ebe.de

Rentenberatung in Poing

In der Gemeinde Poing wird zweimal pro Woche eine kostenlose Rentenberatung durch die Rentenversicherung angeboten; diesen Service können auch Anzinger Bürger nutzen.

Die Beratungen finden
montags von 8.00 bis 11.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
im Bürgerhaus (Bürgerstr. 1) in 85586 Poing statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorab einen Termin;

Eine Terminvereinbarung ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr.



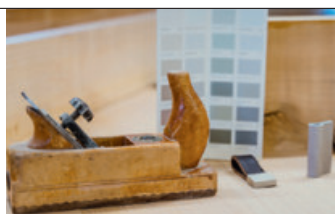
Für die Terminvereinbarung ist das Fachgebiet Sozialwesen zuständig, dieses erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern: 08121 9794-162 (Frau Posluschny) und 08121 9794-160 (Frau Kufner).



Schreinerei Finauer GmbH

Wir entwerfen und fertigen Ihre Möbel: Schränke für Wohnraum, Küche und Bad, Fenster und Türen – individuell nach Maß

Das Team aus Innenarchitektin, Schreinermeisterin und qualifizierten Handwerkern sorgt für kompetente Beratung, Planung, Herstellung und Einbau aus einer Hand



Schreinerei Finauer GmbH

85646 Anzing | Högerstr. 42 | 08121-3585 | info@schreinerei-finauer.de
www.schreinerei-finauer.de

Stefan Tafferner Immobilien

Ihr Makler für Anzing und Umgebung

Verkauf • Vermietung • Bewertung • Beratung



08121 / 800 39 10
0179 / 292 41 21
info@st-immo.com
www.st-immo.com

Seit 2010 Ihr lokaler Profi in Sachen Immobilien

Wertstoffhof & Abfalltermine

WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN

Wertstoffhof, Hirnerstraße

Montag geschlossen

Freitag 15 – 17 Uhr

Samstag 10 – 14 Uhr

Komposthof Kandler, Hirnerstraße

Samstag 10 – 14 Uhr



Termine für die Mülltonnenentleerung

Biotonne

Montag, 02.02.2026

Dienstag, 03.02.2026

Montag, 16.02.2026

Dienstag, 17.02.2026

Restmülltonne

Dienstag, 03.02.2026

Mittwoch, 04.02.2026

Dienstag, 17.02.2026

Mittwoch, 18.02.2026

Gelber Sack

Montag, 09.02.2026

Dienstag, 10.02.2026

Bitte beachten Sie: die Tonnen und Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt werden.

Altpapiersammlung

- Am **Samstag, 07.02.2026** sammelt die Handball-Abteilung des SVA das Altpapier in Anzing.

Bitte stellen Sie das Papier bis 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ab. Die Sammlung findet in Anzing, Froschkern, Frotzhofen, Hl. Kreuz, Lindach, Obelfing, Ober- und Unterbach statt.

Problemabfallsammlung

Nächste mobile Problemabfallsammlung

- **Samstag, 21.03.2026**, 9.30 – 10.30 Uhr, Parkplatz am Sportzentrum Obelfing

Sie können aber jederzeit auch zum Entsorgungszentrum an der Schafweide fahren. Annahmezeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und 12.30 bis 15.00 Uhr, oder nutzen Sie die mobile Sammlung in den Nachbargemeinden. Die Termine erfahren Sie auf der Homepage des Landratsamts Ebersberg www.lra-ebe.de.

Entsorgung am Wertstoffhof

Anlieferung großer Mengen und schwerer Gegenstände

- Für schwere und sperrige Gegenstände, wie Elektro-Großgeräte oder Möbel (Sofas, Schränke und Ähnliches) bringen Sie bitte eine geeignete Person als Tragehilfe mit zum Wertstoffhof. Die Mitarbeiter können diese Aufgabe

nicht übernehmen, da sie für Beratung und Aufsicht über den geregelten Ablauf zuständig sind.

- Liefern Sie bitte Ihre zu Hause vortortierten Abfälle und Wertstoffe an. Bringen Sie keine großen Mülltüten mit bunt gemischten Abfällen. Eine Sortierung vor Ort nimmt zu viel Platz und Zeit in Anspruch.
- Über die Annahme von Abfällen und Wertstoffen und die Zuweisung in die richtigen Container entscheidet das Personal. Zeigen Sie daher bitte Ihre Abfälle unaufgefordert den Mitarbeitern des Wertstoffhofs, damit Fehleinwürfe vermieden werden können.
- Seit 01.01.2026 gibt es eine Annahemetheke für kleine Elektrogeräte (Handy, Rasierapparat, Laptop, Bohrmaschine ...), Batterien / Akkus und Leuchtmittel. Bitte legen Sie diese Gegenstände dort ab, das Wertstoffhofpersonal sortiert dann alles in die richtigen Container. Nur große Elektrogeräte wie Gefrierschrank, Waschmaschine usw. sollen

Unsere neue Theke am Wertstoffhof

Vielleicht haben Sie die Neuerung schon entdeckt: Am Anzinger Wertstoffhof gibt es jetzt eine Theke, an der die Bürgerinnen und Bürger ihre alten Elektro-Kleingeräte und sämtliche Batterien bis 500 g abgeben müssen.

In vielen Stunden haben die Mitarbeiter des Wertstoffhofs zusammen diese tolle Theke entworfen und gebaut. Ein herzliches Dankeschön dafür! So musste die Gemeinde kein Geld für eine Neuanschaffung ausgeben und die Theke ist genau passend für unsere Zwecke. Hintergrund ist die im November von der Bundesregierung verabschiedete Änderung des ElektroG und BattDG.

Seit Januar 2026 dürfen Elektroaltgeräte, die fest verbaute Akkus beinhalten, nur durch geschultes Personal in Sammelbehältnisse einsortiert werden. Entnehmbare Batterien müssen von den Altgeräten getrennt werden und ebenfalls dem Wertstoffhofpersonal an der Annahemetheke übergeben werden.



die Bürger noch selbst in den Elektrocontainer abstellen.

- Es werden KEINE Akkus aus E-Bikes oder Scootern angenommen.
- Der Wertstoffhof Anzing darf ausschließlich von Privat-Haushalten aus Anzing genutzt werden.
- Kalkulieren Sie auch eine eventuelle Wartezeit ein.
- Anlieferung großer Mengen (volle Anhänger, Transporter): Anmeldung vorab im Rathaus unbedingt erforderlich! Rufen Sie im Rathaus bei der Abfallberatung unter 08121 4744-11 an (Frau Belmer) und lassen Sie sich einen Entsorgungstermin am Wertstoffhof geben. Sie erhalten eine Terminbestätigung per E-Mail, die Sie am Wertstoffhof vorzeigen. Wir planen dann das Personal entsprechend ein, damit keine Warteschlangen entstehen. Bitte Person(en) als Tragehilfe mitbringen!

Trauriges Ende eines Schaukelpferdes

Kalt, voller Schnee und achtlos in der Ecke entsorgt. Traurig schaut das hübsche hölzerne Schaukelpferd an der Wertstoffinsel Zugspitzring die vorbeigehenden Spaziergänger an.

Was es sich wohl denkt? Vielleicht: Kaum sind die Kinder zu groß, werde ich weggeschmissen. Oder: Warum lässt du mich hier alleine stehen?

Vielleicht dachte der Eigentümer auch, neben dem Kleidercontainer ist das Spielzeug in guter Gesellschaft, mit anderen nicht mehr benötigten alten Sachen.

Wie auch immer: das Abstellen dieses Schaukelpferdes ist und bleibt eine illegale Abfallentsorgung, egal ob es gut gemeint war oder das Pferdchen nur schnellstmöglich aus dem Haus sollte.



Übrigens: Das gleiche gilt auch für die immer häufiger aufgestellten „Zu verschenken“-Kisten; gut gemeint, aber doch eine illegale Müllentsorgung, vor allem auf öffentlichem Grund (Gehwegen, Bushaltestellen oder Wertstoffinseln). Wenn Sie gerne nicht mehr benötigte Dinge verschenken möchten, machen Sie das bitte auf Ihrem eigenen Grundstück. Oder nutzen Sie die Möglichkeit online zu inserieren. Hierfür steht Ihnen auch die Abfall-App des Landkreis Ebersberg zur Verfügung. Hier können Sie auch Fotos der abzugebenden Gegenstände mit hochladen.

Die Kosten für die richtige Entsorgung der abgestellten Dinge bleiben an der Allgemeinheit hängen. Daher droht dem Verursacher – unabhängig davon ob und was er sich dabei gedacht hat – ein empfindliches Bußgeld in einer Höhe von 160 Euro. Dazu kommen noch die entstandenen Entsorgungs- und Personalkosten (nach §28 Abs.1 Satz 1 KrWG. Verletzte Bußgeldvorschrift § 69 Abs. 1, Nr. 1a und Nr. 2 und Abs. 3 KrWG i.V.m. § 28 Abs. 1 Satz 1 KrWG.).

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 08121 4744-11, wenn Sie illegale Entsorgungen wie diese entdecken und Hinweise zum Verursacher geben können

Was bleibt wie bisher?

Die Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Kühlschränke und ähnliches werden nach wie vor von den Bürgern selbst in den Elektrogroßcontainer gestellt.

Was kommt auf die Theke?

Elektrogeräte mit integriertem Akku, wie Rasierer, elektrische Zahnbürsten, Smartphones, Bildschirme, Laptops, akkubetriebene Garten- und Haushaltsgeräte UND alle Batterien bis 500g. Auch akkubetriebene Heizkissen oder Bekleidung/Schuhe mit integrierten Wärmedrähten oder Licht gehören auf die Theke.

An der Theke werden auch LED-Lampen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren angenommen.

Was nehmen wir in Anzing nicht an und warum?

Akkus aus Kleinfahrzeugen, wie E-Bikes oder Scootern. Diese Akkus müssen in erster Linie vom Händler und Hersteller zurückgenommen werden, alternativ hat der Landkreis am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ eine Rücknahmestelle für diese speziellen Akkus eingerichtet. Wir nehmen diese Akkus nicht in Anzing am Wertstoffhof an, denn es geht von ihnen eine erhöhte Brandgefahr aus – sie gelten daher als Gefahrgut und insbesondere defekte Einheiten stellen ein großes Sicherheitsrisiko dar.

Entsprechend sind bei ihrer Lagerung erhöhte Sicherheitsregeln zu beachten und ihr Transport unterliegt speziellen (gesetzlichen) Anforderungen. Der Transport defekter kritischer Li-Ion-Batterien ist nur unter den von der zuständigen Behörde (in Deutschland: BAM) festgelegten zusätzlichen Bedingungen erlaubt! Für die fachgerechte Lagerung und Entsorgung dieser Akkus benötigt man also speziell geschultes Fachpersonal, dass die Verantwortung für die Lagerung und den Transport trägt. Dies können wir in Anzing an unserem Wertstoffhof nicht leisten.

Kleine Impulse**Photovoltaik im Winter**

Man hört es immer wieder: Trüb und dunkel ist es im Winter – da nützt die Photovoltaik-Anlage kaum etwas. Klingt logisch, oder? Schließlich verzeichnet der Großraum München im Sommer ganze elf Sonnenstunden pro Tag durchschnittlich, während es im Winter gerade einmal 3,9 sind. Hinzu kommt die Diffusstrahlung: Das Licht scheint im Winter viel häufiger nicht direkt auf die PV-Anlage, sondern durch Wolken oder Nebel. Doch völlig kraftlos bleiben PV-Anlagen im Winter nicht. Auch in der dunklen Jahreszeit liefern sie einen guten Beitrag zur Stromversorgung.

Wovon ist die winterliche Ausbeute abhängig?

Wie im Sommer gilt: Ausrichtung, Neigungswinkel und eine geringe Verschattung sind das A und O in Sachen Ertrag. Wer ein nach Süden ausgerichtetes Dach oder ein Ost-/West-Dach nutzen kann, hat beste Voraussetzungen für gute Ganzjahreserträge. Wichtig ist, dass Dachaufbauten oder hohe Bäume bei der im Winter deutlich tiefer stehenden Sonne nicht für eine starke Verschattung sorgen.

Wie viel Strom kann man im Winter produzieren?

Das lässt sich pauschal nicht sagen. Neben den oben genannten Faktoren ist das abhängig von der Größe der Anlage. Unsere Erfahrungswerte zeigen, dass im Winterhalbjahr im Durchschnitt bis zu 30 Prozent

**SOLARANLAGEN
LOHNEN SICH AUCH
IM WINTER!**

der jährlichen Gesamtmenge an Strom produziert werden. Das ist schon lohnenswert!

Funktioniert eine PV-Anlage überhaupt bei kalten Temperaturen?

Solarmodule arbeiten in der Winterkälte oft effizienter, da ihre Leistung bei kühlen Temperaturen meist besser ist als bei heißem Wetter. Wechselrichter hingegen können durch extreme Kälte leicht beeinflusst werden, in der Praxis funktionieren sie in typischen Winterszenarien aber gut. Speicher und Elektronik arbeiten bei Kälte langsamer, was die nutzbare Kapazität und Leistungsfähigkeit verringern kann. Deshalb sollten diese Bestandteile auch eher im gut geschützten Keller als etwa in der Garage untergebracht sein.

Kann ein Speicher auch im Winter sinnvoll sein?

Ja, ein Speicher ist immer sinnvoll. Auch im Winter – und vor allem an sonnigen Tagen



– kann eine Überproduktion entstehen, die ansonsten ins Netz eingespeist würde. Besser ist es, diese Überproduktion zu speichern und so den im Winter ohnehin höheren Bezug von Netzstrom zu reduzieren.

Was mache ich, wenn Schnee auf der Anlage liegt?

Vorweg: Niemals die Schaufel aus der Garage holen und über die Module kratzen! Ob man eingreifen sollte, ist abhängig von den Wetteraussichten. Kommt nach leichtem bis normalem Schneefall ein sonniger Tag, reicht das oft schon aus, damit der Schnee taut und abrutscht. Bleibt das Wetter trüb und ist der Schneefall stärker, kann man mithilfe spezieller Schneeräumer mit Teleskopstielen nachhelfen. Manche PV-Module bieten auch Heizsysteme an.

Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH bietet Privathaushalten eine unabhängige Energieberatung rund um das Thema Photovoltaik im Auftrag der Landkreise und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern an. Bei weiterführenden Fragen zu Solaranlagen für Dach oder Balkon vereinbaren Sie gerne einen Termin: www.energieagentur-ebe-m.de/ Beratung

Text: Energie Agentur Ebersberg

**Fachbetrieb für
Diabetes-Fußversorgung**

- Diabetesfußbettungen
- Diabetestherapieschuhe
- Orth. Maßschuhe
- Prothesen / Orthesen
- Einlagen
- Schuhzurichtung
- Bandagen
- Bequemschuhe
- Komp. Strümpfe
- Lymphversorgung
- Podologie
- med. Fußpflege

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin

08121 / 22 32 80

**SCHUH- & FUSS-FORUM**

KOPPERT • INGERL • WARTNER GBR

Orthopädiesschuhtechnik • Podologie
Orthopädietechnik

München • Poing • Ismaning
Forstern • Ebersberg

www.schuh-forum.com



Vorlesen für kleine Leute



Am **5. Februar um 15.15 Uhr** heißt es für alle Kinder ab drei Jahren wieder: Auf in die Bücherei zum Vorlesen! Diesmal wird ein Bilderbuch aus der beliebten Reihe um Bobo Siebenschläfer vorgelesen. In dem Buch „Bobo Siebenschläfer ist krank“, das 2025 neu erschienen ist, kann Bobo nicht am Kindertagausflug in den Tierpark teilnehmen, da er krank geworden ist. Er muss das Bett hüten und Medizin einnehmen. Als Bobo wieder gesund ist, gibt es eine schöne Überraschung für ihn. Die aufmunternde Bilderbuchgeschichte thematisiert auf sehr kindgerechte Weise das Thema Kranksein und Gesundwerden. Das Vorlesen ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. Es dauert ca. 45 Minuten.

Verschenk-ein-Buch-Tag am 14. Februar

Der 14. Februar ist vielen als Valentinstag bekannt, zugleich wird an diesem Datum seit 2012 weltweit der „Internationale Verschenk-ein-Buch-Tag“ gefeiert. Dieser Aktionstag möchte dazu anregen, die Freude am Lesen weiterzugeben und Bücher in den Alltag zu bringen. Die Bücherei greift diesen Anlass gerne auf und weist auf eine praktische Alternative zum Verschenken einzelner Bücher hin: den Büchereiausweis. Er eröffnet Zugang zu einer großen Auswahl an Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Sachbüchern sowie sonstigen Medien und ermöglicht es immer wieder Neues zu entdecken. Verschenken Sie deshalb zum Valentinstag Lesefreude. Die Bücherei berät Sie gerne und stellt Gutscheine für Büchereiausweise aus.

Am Rosenmontag ist geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei in den Faschingsferien am Rosenmontag, den **16. Februar** geschlossen hat. Am Donnerstag, den **19. Februar** ist wieder regulär geöffnet.

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Erdinger Str. 1, Eingang Schulstraße, Telefon 08121 2570897
Text: L. Strobl

Die Musikschule Anzing präsentiert Lehrerkonzert – Teil 1



Am Sonntag, den 15. Februar 2026 um 17.00 Uhr laden die Musikschullehrer zu einem Konzert ins Gemeindehaus Anzing ein. Präsentiert wird Mozart – Sonaten für Klavier und Violine: Sonate Nr. 17 – KV 570, Sonate Nr. 16 – KV 547 und Sonate Nr. 15 – KV 526.
Klavier: Olga Kigel, Violine: Andrei Artemenko

Text: O. Kigel

Unsere Kurse im Gemeindehaus Die vhs für Sie vor Ort



Montags:

Kundalini Yoga (V1224) mit Sigrid Urban
16 x ab dem 23.02.2026 von 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstags:

Yoga für den Rücken (V1161) mit Sandra Jung
12 x ab dem 24.02.2026 von 19.30 – 21.00 Uhr



Donnerstags:

Yoga – ein Weg zur Entspannung (V1132) mit Manuela Bethke
15 x ab dem 05.03.2026 von 17.30 – 19.00 Uhr

Yoga – ein Weg zur Entspannung (V1136) mit Manuela Bethke
15 x ab dem 05.03.2026 von 19.15 – 20.45

Sonntags:

Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobson (U1278)
mit Heike Knechtel, 3 x ab dem 18.01.2026 von 17.00 – 18.00 Uhr



Brauchen Sie mehr Informationen
zu unseren Kursen?

QR-Code zum Scannen
unserer Homepage
Bei Fragen können Sie sich
gerne direkt an uns wenden!

vhs Hauptgeschäftsstelle in Vaterstetten

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo – Do 16.00 – 19.00 Uhr
Telefon 08106 359035, E-Mail service@vhs-vaterstetten.de

vhs Außenstelle in Poing

Mo + Do 9.00 – 12.00 Uhr, Di 17.00 – 19.00 Uhr
Telefon 08106 359091
E-Mail: service@vhs-vaterstetten.de



Befreunden Sie sich mit uns auch auf facebook
unter **vhs Vaterstetten** und liken Sie uns auf Instagram
unter **volkshochschulevaterstetten**

Text: Barbara Ehrenstorfer

Friseursalon Buberl

Heike und Enzo Sestito



Genießen Sie
in familiärer
Atmosphäre Ihren
Friseurbesuch

Jahnstraße 2 · 85646 Anzing

Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 08121/3947

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr

Instrument des Jahres 2026: Das Akkordeon

Das vielfach unterschätzte Instrument eines Wiener Instrumentenbauers aus den 1820er-Jahren, das sich von der Klassik-gemeinde Bezeichnungen wie „Heimat-luftkompressor“, „Quetschkomode“ oder gar „Schweineorgel“ gefallen lassen muss, ist in vielen Kulturen der Welt zu Hause.

Der Einsatz des Akkordeons ist heutzutage bei weitem nicht nur in der Volksmusik, sondern in verschiedenen Musikstilen gängige Praxis, ob in moderner klassischer Musik, im Jazz oder im Hiphop. Das Akkordeon hat in kurzer Zeit einen erfolgreichen Siegeszug um die Welt inklusive Image-wandel hingelegt. Deswegen haben es die deutschen Landesmusikräte zum Musik-instrument des Jahres 2026 gekürt.

Ein großes Plus des Akkordeons ist, dass man eigentlich gleich loslegen kann. Sobald man eine Taste drückt und den Blasebalg bewegt, kommt schon ein Ton heraus – was man bei der Geige oder einem anderen Streich- oder Blasinstrument nicht unbedingt sagen kann.

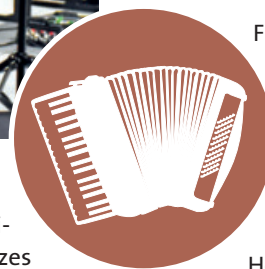


Foto: Musikschule Anzing e.V.

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass man allein oder mit nur wenigen Spielern schon wie ein ganzes Orchester klingt. Links spielt man die Begleitung und die tieferen Töne, die rechte Seite ist für die Melodie gedacht. Praktisch ist auch, dass man das Akkordeon

leicht transportieren kann und es nicht so oft stimmen muss, wie etwa eine Geige oder eine Harfe.

Wer Lust bekommen hat, sich auf das Instrument einzulassen und es zu versuchen, kann dies gerne bei Martin Sellmeir an der Musikschule Anzing tun, so wie Marcel Mayer im Bild links. Man kann sich von Herrn Sellmeir auch beraten lassen, was denn besser zu einem passt: Die „Knopf-Ziach“ („Steirische“) oder das Akkordeon mit den Tasten auf der rechten Seite.



Frau Huber in der Geschäftsstelle hilft gerne weiter:

Montag: 11.00 – 13.00 Uhr
nur telefonisch

0176 56714140

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Högerstraße 1, 85646 Anzing



**GERHARD STRASSER**
BAUELEMENTE
FENSTER ■ BÖDEN ■ TÜREN ■ TORE
GERHARD STRASSER ■ AMSELWEG 27 ■ 85646 ANZING
TEL.: 081 21/22 51 35 ■ FAX.: 081 21/22 77 29 ■ MOBIL: 0173/583 95 15

STEIDL Elektro

Schwaigerstraße 65
85646 Anzing
t. 08121 / 995 44 - 77
servus@steidl-elektro.de
www.steidl-elektro.de

**Elektrotechnik in sicheren Händen.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Anzing, Schulstraße 1, 85646 Anzing
Telefon 08121 47440, Telefax 08121 474422
E-Mail: info@anzing.bayern.de

V.i.S.d.P.: Kathrin Alte, Erste Bürgermeisterin

© **Fotos:** Gemeinde Anzing und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Das Gemeindeblatt „Gemeinde Anzing informiert“ erscheint zwölf Mal pro Jahr und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Auflage: 2.350 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern ab und zu die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei, aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert

Produktion, Anzeigen

© **Layoutkonzept:**
REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstraße 11
85354 Freising
Tel. 08161 7871422
info@reba-verlag.de
www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.



Aktiv ab 55!

Kultur

Am **Mittwoch, 11. Februar**, besuchen wir das Münchner Marionettentheater, das seinen 100. Geburtstag feiert. Wir erleben den „Altmünchner Nachmittag“, das Festprogramm zum 100. Geburtstag des Theaters, mit Stücken von Karl Valentin, Ludwig Thoma, Bally Prell und dem „Brandner Kasper“.

Der Intendant Siegfried Böhmke wird uns hinter die Kulissen und durch die Werkstatt führen. Dort weiht er uns in die Geheimnisse des Marionettenspiels und der Herstellung von Marionetten ein.

Wir treffen uns um 13.25 Uhr an der S-Bahn in Poing.

Eine Anmeldung wegen der Kartenreservierung ist dringend erforderlich bis spätestens Freitag, 6. Februar, Tel. 08121 48628.

Spiele und Geselligkeit

In der Winterzeit spielen wir schon ab 13.00 Uhr dienstags Canasta in Furtis Café. **Die Termine im Februar: 3., 10., 17. und 24. Februar.**

Radltouren

Die „Radler“ machen Winterpause.

Wandern

Bis auf Weiteres können leider keine Wanderungen angeboten werden. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Englisch in geselliger Runde Mortimer Stammtisch

Im Februar findet kein Stammtisch statt. Der nächste Stammtisch ist für März geplant. Allgemeine Informationen erhalten Sie per E-Mail: info@mortimer-fels.de oder unter www.mortimer-fels.de.

Initiative 70+

Ein offener Kreis, zu dem alle eingeladen sind.

Wir treffen uns zu einem unverbindlichen und geselligen Zusammensein. Das nächste Mal wieder am Donnerstag, den **12.02.2026 um 14.30 Uhr** im Café Oansa.

Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag der Seniorengemeinschaft Anzing findet am **26.02.2026 um 14.30 Uhr** im Pfarrheim / Korbinian-Lehrberger-Haus statt. Das Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen!

Senioren Gymnastik

Unsere Senioren Gymnastik würde sich über neue Mitglieder freuen. Die Gruppe trifft sich jeden Montag von **14.30 bis 15.30 Uhr** im Gemeindehaus. Informationen und Anmeldung bei Maria Stadler 08121 78665.



© LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com

Runder Tisch der katholischen Pfarrei Nur wer mitmacht, kann verändern

Nur wer mitmacht kann gewinnen, unter diesem Motto wirbt die staatliche Lotterie und mir scheint, es folgen diesem Aufruf doch sehr viele Menschen.

Warum also nicht diesen Slogan kopieren, dachten wir im PGR und bieten deshalb am **Dienstag, den 10. Februar um 19.30 Uhr** einen öffentlichen Runden Tisch der katholischen Pfarrgemeinde an.

Wir würden uns sehr freuen, wenn nicht nur die einzelnen Gruppierungen der Pfarrei, sondern auch interessierte Bürgerinnen und Bürger dazukommen. Sie sind alle herzlich eingeladen! Wir werden über die aktuellen Projekte und Vorhaben der Pfarrei informieren, aber auch gerne Anregungen und Ideen aus der Gemeinde entgegen nehmen und auf Umsetzbarkeit prüfen.



Wir freuen uns auf Sie, herzlichst ihre katholische Pfarrei Anzing.

Text: Frieder Jahn, PGR

Valentinsgottesdienst für Verliebte, Verlobte, Verheiratete

Am 14. Februar ist der Gedenktag des hl. Valentin, der als Patron der Verliebten gilt. Aus diesem Anlass laden wir wieder zum **Segnungsgottesdienst** ein am **Samstag, 14. Februar 2026, um 19.00 Uhr** in die Pfarrkirche in Anzing. Im Rahmen des Gottesdienstes werden alle Paare, die dies wünschen, einzeln gesegnet.

Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/-innen eingeladen zu einem kleinen Umtrunk im Meditationsraum im Keller des Pfarrheims.

Der Arbeitskreis Liturgie freut sich auf Ihr Kommen.

Text: Pfarrer Bernhard Waldherr

Foto: Hans Dimke





Kinderhaus Anzing Tag der offenen Stunde/ Anmeldung 2026/2027



Am Dienstag, den 10. Februar 2026 von 16.30 bis 17.30 Uhr können interessierte Familien unsere Einrichtung besuchen und sich informieren.

Einer unserer pädagogischen Schwerpunkte liegt in dem Bereich Partizipation. Die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Alltag ist uns wichtig, da sie für sich Eigenverantwortung erlernen und weiterentwickeln.

Auf unserer Webseite finden Sie die ausführliche Konzeption unseres Hauses sowie Öffnungs-, Buchungs- und Schließzeiten.

Ein Voranmeldeformular zum Herunterladen finden Sie auf unserer Webseite <https://awo-kv-eb.de/kha> oder telefonisch unter 08121 221658.

Text: B. Schmid

Weihnachtssuchspiel

Liebe Anzinger Kinder,

130 von Euch waren diesmal in Anzing unterwegs, um beim Weihnachtssuchspiel herauszufinden, wie viele verschiedene Nationalitäten in Anzing leben. Habt Ihr bei der Lösung auch gestaunt? Es sind tatsächlich **72** Nationalitäten.

Ganz herzlichen Dank, dass Ihr alle so fleißig mitgemacht habt. In den nächsten Wochen lade ich Euch alle zur Preisverteilung ein. Mal sehen, ob in diesem Jahr wieder ein weißer Tiger als Hauptpreis dabei ist.

Ich freue mich, Euch bald alle zu sehen!

Euer Billy Lord



GEMEINDE ANZING FunFact

Kinder lachen im Schnitt 4000-mal am Tag.
Erwachsene nur 15-mal.



Heyne Verlag, Unnützes Wissen, Band 6, Nr. 1027. Foto: Pixabay



Wann: Samstag, 07.03.2026 von 11.00 bis 14.00 Uhr
(Einlass für Schwangere ab 10.30 Uhr)

Was: Kinderartikel – Spielsachen, Bekleidung, Schuhe, Ausrüstung

Wo: Mensa der Grundschule Anzing,
Loherweg 3, 85646 Anzing

Es gibt frische Waffeln, herzhafte Snacks und selbstgemachte Kuchen und Torten (auch zum Mitnehmen). Die Erlöse des Kuchenverkaufs kommen der Kindertagesstätte Kinderland Arche Noah in Anzing zugute.

Tischreservierungen

(10 bis 15 € /Verkaufsplatz) unter
Elternbeirat.ArcheNoah@gmx.de

Gaudiwurm der Grundschule am 07.02.2026

Die Grundschule Anzing veranstaltet auch dieses Jahr wieder ihren beliebten „Gaudiwurm“, einen Faschingsumzug durch Anzing. Diesmal unter dem Motto „Filmfestival – unsere liebsten Stars aus Film und Geschichten“.

Los geht es am **Samstag, den 07.02.2026 um 13.30 Uhr**, auf dem Vorplatz von Haushaltswaren Lettenbichler in der Högerstraße. Von dort durch den Amselweg und die Schulstraße bis zur Grundschule. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und Sammler der süßen Kamellen.

Bitte beachten Sie: für die Dauer des Umzugs sind Schulstraße und Amselweg für etwa eine Stunde für den Verkehr gesperrt.

Die anschließende Faschingsfeier in der Grundschule kann aus logistischen Gründen leider nur von den Kindern und Eltern der Grundschule besucht werden.

Text: Franziska Schenke, Elternbeirat Grundschule Anzing



© Co-Design - stock.adobe.com



Für Mädchen, Jungen und Jugendliche 2026 Selbstbehauptungskurse

Die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg bietet auch in diesem Jahr wieder regelmäßig Selbstbehauptungskurse für Mädchen, Jungen und Jugendliche im Sinne von Gewaltprävention an. Altersgerecht und spielerisch erlernen Kinder und Jugendliche in unseren Kursen Handlungsmöglichkeiten zur Selbstbehauptung sowohl gegenüber Gleichaltrigen als auch Erwachsenen. Die Kurse stärken die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstbewusstsein, im Wahrnehmen und Durchsetzen ihrer persönlichen Grenzen und setzen stets an den individuellen Ressourcen des oder der Einzelnen an. Die Kurse werden geschlechtsspezifisch an zwei zusammengehörenden Tagen angeboten.

Jungen von 6 bis 8 Jahren:

Sa., 14. März und So., 15. März 2026
jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr
Väterinformationsabend:
Dienstag, den 3. März um 19.30 Uhr

Mo., 2. November und Di 3. November 2026
jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr
Väterinformationsabend:
Dienstag, den 27. Oktober 2026
um 19.30 Uhr

Jungen von 8 bis 10 Jahren:

Sa., 18. April und So., 19. April 2026
jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr
Väterinformationsabend:
Mittwoch, 15. April um 19.30 Uhr

Di., 4. August und Mi., 5. August 2026
jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr

Väterinformationsabend:
Dienstag, den 28. Juli 2026 um 19.30 Uhr

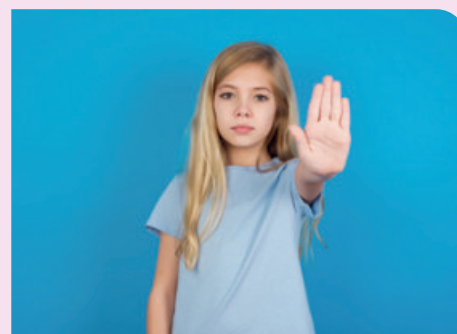
Mädchen von 6 bis 8 Jahren:

Sa., 13. Juni 10.00 bis 16.00 Uhr
und So., 14. Juni 2026
10.00 bis 15.00 Uhr
Elterninformationsabend:
Montag, 8. Juni um 18.30 Uhr

Fr., 6. November 10.00 bis 16.00 Uhr
und Samstag, 7. November
10.00 bis 15.00 Uhr
Elterninformationsabend:
Dienstag, 20. Oktober 2026

Mädchen von 8 bis 10 Jahren:

Sa., 14. März 10.00 bis 16.00 Uhr
und So., 15. März 2026 10.00 bis
15.00 Uhr
Elterninformationsabend:
Dienstag, 10. März 2026



Mädchen von 10 bis 12 Jahren:

Sa., 4. Juli 10.00 bis 16.00 Uhr und
So., 5. Juli 10.00 bis 15.00 Uhr
Elterninformationsabend:
Di., 30. Juni um 18.30 Uhr

Mädchen von 12 bis 14 Jahren:

Sa., 17. Oktober 10.00 bis 16.00 Uhr und
Sa., 24. Oktober 10.00 bis 15.00 Uhr
Elterninformationsabend:
Di., 13. Oktober um 18.30 Uhr

Die Kurse sowie die Elterninformationsabende finden in Ebersberg statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen und Fragen bitte an die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg am besten per E-Mail an praevention@frauennotruf-ebe.de oder unter der 08092 88110. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.frauennotruf-ebersberg.de

Text: Frauennotruf Ebe, H. Dott



Praxis für Naturheilkunde
Helga Neudecker
Heilpraktikerin

- Homöopathie
- Pflanzenheilkunde
- Ernährungsberatung
- Behandlung von Long-Covid Syndrom

Rathfeldstr. 4 85646 Anzing
Tel.: 08121 / 225532
Termine nach Vereinbarung





Dackelfreunde und Züchter mit Herz e. V. Unterwegs im Markt Schwabener Moos

Bereits zum zweiten Mal lud der gemeinnützige Verein zur traditionellen Heilig-Drei-König-Wanderung ein, an der zahlreiche Mitglieder sowie ihre vierbeinigen Begleiter teilnahmen.

Die Wanderung führte durch das landschaftlich reizvolle Markt Schwabener Moos, das mit seiner winterlichen Ruhe einen idealen Rahmen für die gemeinsame Unternehmung bot. Für viele Teilnehmer stand dabei nicht nur die Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund, sondern vor allem das gesellige Miteinander und der Austausch unter Gleichgesinnten.

Bevor es jedoch auf die eigentliche Wanderstrecke ging, traf sich die Gruppe zunächst zum gemeinsamen Mittagessen beim Purfinger Haberer. Bei deftigen Speisen und angeregten Gesprächen konnten sich die Teilnehmer stärken und auf den weiteren Verlauf des Tages einstellen.

Der offizielle Start der Wanderung erfolgte anschließend im Markt Schwabener Sportpark. Dort schlossen sich weitere Vereinsmitglieder sowie neue, interessierte Dackelfreundinnen und Dackelfreunde der Gruppe an.

Der Verein Dackelfreunde und Züchter mit Herz e. V. engagiert sich als gemeinnützige Organisation für die Förderung der artgerechten Haltung, Zucht und des verantwortungsvollen Umgangs mit Dackeln. Gleichzeitig legt der Verein großen Wert auf Gemeinschaft, Austausch und Offenheit gegenüber neuen Interessierten – was sich auch bei dieser Wanderung deutlich zeigte.

Der Verein blickt bereits auf weitere gemeinsame Aktivitäten im Laufe des Jahres und freut sich über neue Mitglieder und Interessierte, die die Leidenschaft für den Dackel teilen. www.dackelfreunde.de.

Text und Bild: A. Ederer



Arbeiterverein Anzing Fahrt zum Circus Krone

Der Arbeiterverein organisiert am **Freitag, den 27.02.2026** eine Fahrt zum Circus Krone. Abfahrt mit dem Bus ist um 18.00 Uhr am Sportzentrum in Anzing, der Preis für Busfahrt und Eintritt wird ca. 35 Euro betragen; Anmeldungen bei Elektro Dreyssig 08121 2259546.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

Text: Anton Pech



Ski-Club Poing Winterspaß für Groß und Klein

Wir sind ein Verein für alle, die Freude am Skifahren haben – vom ersten Schwung auf der Piste bis hin zu ambitionierten Rennläufern.

Abseits vom Rennbetrieb bieten wir zweimal im Jahr Ski- & Snowboardkurse für alle Alters- und Leistungsstufen an, so dass jeder die Gelegenheit bekommt, seine Technik zu verbessern und den Wintersport zu genießen. Wer seine Technik weiter verbessern oder einfach den Spaß am Skifahren genießen möchte, sollte sich unseren Faschingskurs **vom 19. bis 21. Februar 2026** vormerken.

Ein besonderes Highlight zum Saisonabschluss sind unsere Club- und Poinger-, sowie Anzinger- Ortsmeisterschaften am **28. Februar 2026**. Eingeladen sind alle Poingerinnen und Poinger, alle Teilnehmer aus Anzing sowie die Mitglieder des Ski-Clubs Poing. In einem moderaten Stangenlauf können Teilnehmer aller Alters- und Leistungsstufen ihr Können zeigen – und vor allem viel Spaß miteinander haben. Spannung, Freude und lachende Gesichter sind garantiert!

Weitere Informationen, Ansprechpartner und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Website: www.ski-club-poing.de.

Euer Ski-Club Poing

Text: R. Frenkel





Anzinger Löwen spenden Teilerlös des Christkindlmarktes an die Nachbarschaftshilfe

Ein herzliches Dankeschön an die Anzinger Löwen für ihre großzügige Spende in Höhe von 250 Euro an die Nachbarschaftshilfe. Ihre Zuwendung ermöglicht es der Nachbarschaftshilfe, weiterhin bedürftige Anzinger Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen – ein starkes Zeichen für soziale Verantwortung in unserer Gemeinde nach dem Motto „Anzinger helfen Anzinger“. Vielen Dank für Eure Spende!

Text und Foto: S. Reim

Anzinger Löwen Förderverein e.V. ALF Unterstützung für Seniorenzentrum

Der Anzinger Löwen Förderverein e.V. ALF setzte ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt im Ort. Aus dem Erlös des Verkaufsstandes auf dem Christkindlmarkt spendeten die Handballer einen Betrag an den Förderverein Anzinger Seniorenzentrum e.V. Mit dieser Spende bringt ALF seine enge Verbundenheit mit der Gemeinde und den dort lebenden Seniorinnen und Senioren zum Ausdruck. Der Förderverein bedankt sich herzlich für das kontinuierliche Engagement und die wertvolle Unterstützung zugunsten des Seniorenzentrums beim ALF und allen Mitgliedern und Spendern und wünscht ein gesundes und friedliches 2026.

Text und Foto: B. Finsterhölzl

Bei der Spendenübergabe: Vom Anzinger Löwen Förderverein: Oliver Ruf, Günter Erber und Franz Brummer sowie vom Förderverein Anzinger Seniorenzentrum e. V. Katharina Friedrich, Franz Finauer, Werner Hollerith und Bernhard Finsterhölzl



Verein für Gartenbau und Landespflege Anzing e.V. Stammtisch

Der Gartenbauverein trifft sich am **Dienstag, 10. Februar um 19.00 Uhr** im Restaurant Al Forno. Das Thema des Abends lautet: kompostieren. Alle Gartenfreunde sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf einen regen Austausch in gemütlicher Runde.

Die Vorstandschaft

Text: M. Bachmayer

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 6. März 2026 um 18.00 Uhr im „Al Forno“

1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder seit der JHV 2025
3. Bericht über die Aktivitäten in 2025
4. Kassenbericht 2025
5. Bericht eines Kassenrevisors
6. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
7. Ehrung von langjährigen Mitgliedern
8. Ausblick auf das Kalenderjahr 2026
9. Wünsche und Anträge
10. Sonstiges



Regional-Oberligaspiele der Anzinger Handballer

So. 22.02.2026 14.15 Uhr RL mA – HC Erlangen II
Sa. 28.02.2026 18.00 Uhr RL Herren 1 – TSV Lohr

Alle Spiele finden in der Vinzenz-Fröschl-Halle am Anzinger Sportzentrum statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Aktuelle Informationen erhalten Sie in der Tagespresse oder unter www.handball-anzing.de. Die Handballer freuen sich auf tatkräftige Unterstützung.

Text: R. Kain





CSU und JU Anzing Erfolgreiche Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr war die Christbaumsammelaktion der **CSU und JU Anzing** ein voller Erfolg. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Landwirte **Bernhard Haimmerer**, **Martin Kandler** und **Bernhard Hollerith** sowie zahlreicher **Gemeinderatskandidaten** konnten über **700 ausgediente Christbäume** sowie Spenden für die Nachbarschaftshilfe Anzing eingesammelt werden.

Mit großem Engagement wurden die Bäume bei eiskaltem Winterwetter aus dem gesamten Ortsgebiet abgeholt und anschließend fachgerecht auf dem **Komposthof** entsorgt. Die Aktion leistete damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, sondern stärkte auch den Gemeinschaftssinn in Anzing.

CSU und JU Anzing bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Spenden und die rege Beteiligung an der jährlichen Sammelaktion.

Text: Timo Lindemann, Foto: Florian Alte



SPD Anzing Silvester-Boule-Turnier

Bei schönem Winterwetter fand das diesjährige Silvester-Boule-Turnier der SPD Anzing statt. Bei Glühwein, mit und ohne Alkohol, genossen alle Spieler den Jahresausklang bei einer ruhigen Kugel.

Text und Foto: E. Caspersen



© Nadine Keilhofer/StMELF

Veranstaltung mit Staatsministerin Michaela Kaniber Starke Kommunen – Starke Landwirtschaft

Am **Sonntag, den 08.02.2026**, lädt eine besondere Veranstaltung in den **Anzinger Forsthof „Al Forno“** ein. Ab **14.00 Uhr** steht das Thema „**Starke Kommunen – starke Landwirtschaft**“ im Mittelpunkt eines zukunftsweisenden Austauschs mit der bayerischen **Staatsministerin Michaela Kaniber**.

Im Fokus der Veranstaltung stehen die enge Verbindung zwischen leistungsfähiger Landwirtschaft und lebendigen Kommunen sowie die Chancen, die sich durch regionale Wertschöpfung, nachhaltiges Wirtschaften und politische Rahmen-

bedingungen ergeben. Staatsministerin Kaniber wird Impulse setzen und mit den Teilnehmenden über Perspektiven für den ländlichen Raum diskutieren.

Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit für Interessierte aus Landwirtschaft, Kommunalpolitik und Gesellschaft, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Ideen für eine starke, regionale Zukunft zu entwickeln.

Anmeldungen werden erbeten unter veranstaltung-kaniber@web.de

Text: Timo Lindemann



Versammlung der Jagdgenossen

Am **Samstag, 21.02.2026** findet beim Purfinger Haberer um 19.00 Uhr die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Anzing statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer und Nutznießer – nicht jedoch Pächter – der in der Gemeindeflur Anzing gelegenen jagdbaren Grundflächen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift 2025
3. Rechenschaftsbericht des Jagdgenossenschaftsvorstehers
4. Kassenbericht 2025
5. Genehmigung des Jahres- und Kassenberichts sowie der Entlastung
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Text: L. Bauer



Ortsspaziergang

Am **Sonntag, 15. Februar 2026**, laden die Anzinger Grünen herzlich ein zum Ortsspaziergang.

Wir besuchen Orte in der Gemeinde, an denen sich etwas verändern soll oder bereits Neues geplant ist, informieren über anstehende Entwicklungen und kommen ins Gespräch. Anschließend wärmen wir uns bei einem Getränk auf. (Findet bei jedem Wetter statt)

Wir freuen uns auf den Austausch!

Text und Bild: A. Kemmeter



Lebensrettung zum Anfassen Defibrillator-Schulung der UBA in Anzing

Am 10. Januar 2026 veranstaltete die Unabhängige Bürgergemeinschaft Anzing (UBA) eine praxisnahe Informations- und Schulungsveranstaltung im Furtis Café im Edeka in Anzing. Anhand eines Übungsdummies wurde die Funktionsweise eines automatisierten externen Defibrillators (AED) anschaulich erklärt und demonstriert. Zudem beantwortete der Referent zahlreiche Fragen rund um Reanimation und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vorstellung der Defibrillator-Standorte in Anzing, um im Ernstfall schnelle Hilfe zu ermöglichen.



Geleitet wurde der Kurs vom UBA-Mitglied Dr. Philipp Lakatos, unterstützt von weiteren Gemeinderatskandidaten/-innen. Die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer konnten selbst Reanimationsmaßnahmen üben und erhielten dabei fachkundige Anleitung und Feedback. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Wissen, Übung und Aufklärung für die Sicherheit in der Gemeinde sind.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben, vor allem bei der Familie Furtmair, die uns das Café für die Veranstaltung zu Verfügung gestellt hat.

Veranstaltungen im Februar

Die Höger von Anzing

Bildvortrag im Café Oansa

Die UBA lädt herzlich zum Bildvortrag des Grafinger Geschichtsforschers Georg Weilnböck am **12.02.2026 um 18.00 Uhr** ins Café Oansa ein. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. Reservierungen bitte per E-Mail an café@oansa.de.

UBA-Frühschoppen im Café Oansa

Am **15.02.2026 um 10.00 Uhr** lädt die UBA alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zum gemeinsamen Frühschoppen ein. Bei Weißwurst und Brezn besteht Gelegenheit zum Austausch mit den UBA-Gemeinderäten und -kandidaten.

Text und Foto: Stefan Tafferner



**SPENGLEREI
ERBER**

Blech und Metall neu
g e D A C H t

T 0176/56930819

E info@spenglerei-erber.de

W www.spenglerei-erber.de

**Spenglerei Erber
Meisterbetrieb**

Tulpenweg 4
85646 Anzing



Terminkalender der Gemeinde Anzing

Verwaltung und Politik		
09.02.2026	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung der CSU Fraktion im Rathaus, Sitzungssaal Behandelt werden die Tagesordnungsthemen der nächsten Gemeinderatssitzung
09.02.2026	20.00 Uhr	Öffentliche Sitzung der SPD Fraktion im Rathaus, Trauungszimmer Eingeladen sind alle, die an der Kommunalpolitik interessiert sind, sich über die Gemeinderatssitzung informieren und mitreden wollen
10.02.2026	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung im Rathaus, Sitzungssaal
17.02.2026	ganztägig	Rathaus am Faschingsdienstag geschlossen – Wahlamt ist erreichbar Bitte am Seiteneingang des Rathauses klingeln.

Senioren		
03.02.2026	13.00 Uhr	Aktiv ab 55! Die Canastaspieler treffen sich wieder in Furtis Café. Weitere Termine: 10., 17. und 24.02.2026
11.02.2026	13.25 Uhr	Aktiv ab 55! Kultur Ausflug ins Marionettentheater München Anmeldung bis 06.02.2026
12.02.2026	14.30 Uhr	Treffen der Initiative 70plus im Café Oansa
26.02.2026	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Seniorengemeinschaft im Pfarrheim

Vereinsleben		
07.02.2026	11.00 Uhr	Technikdienst und Probealarm Feuerwehr Anzing
10.02.2026	19.00 Uhr	Stammtisch vom Gartenbauverein im Al Forno
11.02.2026	19.00 Uhr	Königsschießen der Högerschützen im Schützenheim
12.02.2026	18.00 Uhr	Bildvortrag „Die Höger aus Anzing“ im Café Oansa, Reservierung unter café@oansa.de
13.02.2026	17.30 Uhr	Königsschießen der Högerschützen im Schützenheim
15.02.2026	10.00 Uhr	Frühschoppen der UBA im Café Oansa
18.02.2026	18.00 Uhr	„Politischer Aschermittwoch“ der CSU Anzing mit Landrat Robert Niedergesäß beim Kirchenwirt, Reservierung www.zum-kirchenwirt.de
27.02.2026	18.00 Uhr	Zirkusfahrt des Arbeitervereins, Abfahrt am Sportzentrum, Anmeldung erforderlich
27.02.2026	19.00 Uhr	Stüberlabend Feuerwehr

Allgemeines		
05.02.2026	15.15 Uhr	Vorlesen für kleine Leute in der Bücherei
07.02.2026	13.30 Uhr	Gaudiwurm – Faschingszug
20.02.2026	19.00 Uhr	Offener Handarbeitstreff im Gemeindehaus
21.02.2026	19.00 Uhr	Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossen im Purfinger Haberer

Kirche und Kultur		
14.02.2026	19.00 Uhr	Valentinsgottesdienst in der Pfarrkirche
15.02.2026	17.00 Uhr	Lehrerkonzert der Musikschule Anzing im Gemeindehaus



Wichtige Rufnummern

Hilfe im Notfall

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeiinspektion Poing	08121 99170
Rettungsleitstelle	112
Giftnotruf	089 19240
Energie Südbayern GmbH (ehem. ESB)	08092 8245-0
Gaswache	089 1530-16, -17
Bayernwerk technischer Kundendienst	0941 2800-3311
Strom Störungsstelle	0941 28003366
Wasserversorgung Forst Nord bei Notfällen	08121 986926-0 0173 5774704
gKu VE München Ost (Abwasser) bei Notfällen	08121 701-0 0175 2617697
Frauennotruf	08092 88110
Hospiztelefon	08092 256985
BürgerTelefonKrebs	0800 85 100 80
Kinder- und Jugendtelefon	
Mo. bis Fr. 15.00 – 19.00 Uhr	0800 1110333

Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Evang. Diakonievereins e.V. im evang. Gemeindezentrum Markt Schwaben, Martin-Luther-Str. 22	
Beratung freitags nach Vereinbarung	08121 40049, judith.lack@outlook.com
Donum Vitae in Haar	
Schwangerenberatung / Konfliktberatung	089 32708460
Gesundheitsamt Suchtberatung	08092 823362
Gesundheitsamt Schwangerenberatung	08092 823364 + 823366
Caritas für Suchterkrankungen	08092 2324150
Notruf für Suchtgefährdete	089 282822
Opfernotruf „WEISSER RING e.V.“	0151 55164666
Sozialpsychiatrischer Beratungsdienst	
	Soforthilfe 0800 6553000 Ebersberg: 08092 853380 www.spdi-ebersberg.de
EUTB Markt Schwaben	08121 8830890
Deutsche Glasfaser	02861 8906

Apotheken-Notdienst im Februar

Datum	Notdienst Apotheke	Adresse	Telefon	
01.02.2026	Apotheke im Vauhaus	Alte Gruber Straße 1	85586 Poing	08121 8880001
08.02.2026	St. Margareten-Apotheke	Alte Bräuhausgasse 1	85570 Markt Schwaben	08121 3459
15.02.2026	Herz Apotheke im City Center	Alte Gruber Straße 2-6	85586 Poing	08121 976776
22.02.2026	Apotheke im Forsthaus	Högerstraße 20	85646 Anzing	08121 1441

Ohne Gewähr. Diese Daten unterliegen einem ständigen Änderungsservice.
Daher finden Sie die tagesaktuellen Daten unter www.blak.de/notdienstsuche.

LOHR GmbH
Fenster • Türen • Tore • Sonnenschutz
Haustüren • Dachfenster

Beratung • Planung • Verkauf • Montage
Gutenbergstraße 4 | 85646 Anzing
www.lohr-bauelemente.de | 08121 5965
info@lohr-bauelemente.de

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern • Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg Sieghartstraße 15
08092/88403 **Bestattungsvorsorge**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling 08071/5264440	Höhenkirchen/Siegertsbrunn 08102/9986877
Wasserburg am Inn 08071/9204640	Taufkirchen bei München 089/62171550
Rettenbach 08039/1345	Vaterstetten Annahmestelle im Gartencenter Ziegltrum 08106/3062188
Hörlkofen 08122/9598800	

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Ihre Anzinger Handwerker



DachKomplett 
Ideen öffnen Räume



ZIMMEREI - HOLZBAU
Meisterbetrieb
FRANZ BRUMMER



Gutenbergstrasse 15
85646 Anzing
Tel. 0 81 21/30 48
Fax 0 81 21/4 53 41
info@zimmererei-brummer.de
www.zimmererei-brummer.de

 **MÜHLHAUSER**
ELEKTROINSTALLATION

Mühlhauser Elektroinstallation GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 20 • 85646 Anzing
Tel. 08121/32 41
Email info@elektro-muehlhauser.de
www.elektro-muehlhauser.de

 **Neues Jahr – neues Glück** 

SEID IN UNSEREM TEAM DABEI
als Facharbeiter, Helfer, Azubi (m/w/d)



Stellt euch vor
(E-Mail oder Telefon)
oder kommt
einfach vorbei!

Erdinger Straße 12b
85646 Anzing
Tel. 08121/43121

www.spenglerei-oberpeul.de info@oberpeul.de



MEISTERBETRIEB • INH. STEFAN HOLLERITH

Schwaigerstraße 18 • D-85646 Anzing

t: +49 (0) 8121.30 47 • f: +49 (0) 8121.4 95 18
m: kontakt@hohenbrunner-hollerith.de



HEIZUNGSBAU



BAD&SANITÄR



SONNENENERGIE

Qualität mit Brief und Siegel